

Gespräch z.B.

- Was erzählt Jesus den Jüngern von seinem Leben?
- Auf was bereitet er sie vor?
- Was sagt er über sich?
- Was erzählt er seinen Jüngern, was auf sie zukommen kann?
- Wie macht er seinen Jüngern Mut?
- Was sagt Jesus auch uns zu?

Lied- Vorschlag Meine Hoffnung und meine Freude GL 365
<https://www.youtube.com/watch?v=BbVYHoPMsDg>

Kreativ Teil wer möchte gestaltet ein Bild zu Jesus, wie ich ihn mir vorstelle.

Diese Bilder können betrachtet werden; wer möchte, kann erzählen oder Fragen dazu stellen.

Vaterunser

Segen

Gott, du bist innen
und außen
und um mich herum.
Du gibst meinen Beinen festen Stand.
Dein Segen hält mich geborgen in
deiner Hand.

Amen.

Arme vor der Brust kreuzen
Arme zur Seite strecken
einmal drehen
fest auftreten

Hände der Nachbarn fassen deiner
Hand.
(Jutta Holst)

Unsere Anregungen bilden einen kleinen Ausschnitt aus dem, was möglich ist. Im Netz z.B. finden Sie noch mehr Ideen, Anregungen und Lieder:
Zusammengestellt von Angelika Rodenhausen-Buhl, Gemeindefereferentin St. Bonifatius, Riedstadt

Familienliturgie Anregungen für zuhause

12. September 2021

24. Sonntag im Jahreskreis



Quelle: www.familien234.de · Ausmalbild zum 24. Sonntag im Jahreskreis B / Mk 8, 27–35

Für die Vorbereitung brauchen Sie: Kerze, GL, wenn vorhanden Bilderbuch -Bibel zum NT

Das Kreuzzeichen eröffnet die Feier.

Die Kerze wird entzündet und gemeinsam ein Lied gesungen.

Lied- Vorschlag Jesus Christ, you are my life, GL 362
<https://www.youtube.com/watch?v=FC2yR0GPb7g>

Erzählen wenn vorhanden eine Bilderbuch-Bibel zum NT
Betrachten und erzählen, was wir alles von Jesus wissen.
Einander erzählen, was wir von Jesus wissen.

Gebet selbstformuliert oder:

Jesus, wir kennen viele Geschichten aus deinem Leben. Sie sind uns gut vertraut und wir hören sie gerne. Sie geben uns Mut und helfen uns oft in unserem Leben.
Wir wissen, dass du Gottes Sohn bist. Wir danken dir, dass du unser Freund und Bruder bist.
Amen

Lied-Vorschlag Wir singen alle Hallelu
<https://www.youtube.com/watch?v=HNubzyP8nkY>

Bibeltext Markus 8,27-35 (leichte Sprache)

© www.evangelium-in-leichter-sprache.de

Einmal fragte Jesus seine Freunde:

Was denken die Leute:

Wer bin ich?

Die Freunde sagten zu Jesus:

Die Leute denken, dass du ein besonderer Mensch bist.

Die Leute denken, dass du viel mit Gott redest.

Wie zum Beispiel Johannes.

Oder Elija.

Jesus fragte die Freunde:

Was denkt **ihr** denn über mich?

Was denkt **ihr**, wer ich bin?

Einer von den Freunden war Petrus.

Petrus sagte:

Wir glauben:

Du kommst von Gott.

Jesus sagte:

Die mächtigen Leute wollen nicht glauben, dass ich von Gott komme.

Die mächtigen Leute bringen mich um.

Aber ich bin nur 3 Tage tot.

Dann lebe ich wieder.

Weil Gott mir neues Leben gibt.

Petrus wurde wütend.

Petrus sagte zu Jesus:

Die mächtigen Männer dürfen dich nicht umbringen.

Das darfst du dir nicht gefallen lassen.

Jesus sagte zu Petrus:

Du hast keine Ahnung von Gott.

Gott will manchmal etwas anderes als die Menschen.

Ich tue nur, was Gott will.

Bei Jesus standen viele Leute.

Und die Freundinnen und Freunde von Jesus.

Jesus sagte:

Wer bei mir sein will, muss tun, was Gott will.

Genauso wie ich tue, was Gott will.

Das kann gefährlich sein.

Viele Leute wollen euch weghaben.

Oder umbringen.

Oder Ärger machen.

Ihr könnt trotzdem in eurem Herzen froh bleiben.

Und euch auf Gott verlassen.

Weil Gott bei euch ist.